

Ein ereignisreiches erstes Halbjahr

Von den ersten Monaten dieses Jahres gibt es aus der Ju-Jutsu-Abteilung viel zu berichten.

Gleich am Jahresanfang, am 10. Februar, fand die Ju-Jutsu-Jahreshauptversammlung statt. Hierbei gab es ein paar Änderungen im Vorstand. Frank Weber übernimmt die Tätigkeit als Abteilungsleiters und Kristine Hofmann, die diese Position bisher ausfüllte, ist nun die stellvertretende Abteilungsleiterin. Beate Englert ist zur Jugendleiterin, Patrizia Wierzoch zur stellvertretenden Jugendleiterin gewählt worden.

Am 3. April fanden sich zahlreiche Ju-Jutsuka im Gasthaus „Zum Adler“ ein, um gemeinsam das Theaterstück „Doppelt leben hält besser“ der TSV-Theatergruppe „Pommes un' Eis“ zu genießen. Nach einer kleinen Stärkung vor dem ersten Vorhang konnten die Zuschauer einen lustigen und vergnüglichen Abend erleben.

Für die Grundschul Kinder der Ju-Jutsu-Abteilung wurde für die Nacht vom 25. zum 26. April eine Übernachtung in unserer Trainingsstätte organisiert. Nach einem ausgiebigen Powertraining, leckerem Abendessen und anderthalb Stunden Nachtwanderung bei sternenklarem Himmel hieß es endlich: Licht aus! Mit einem gemeinsamen Kinder-Eltern-Frühstück am nächsten Morgen konnten alle Beteiligten die gemeinsame Zeit ausklingen lassen.

Am 9. Mai fand eine Selbstverteidigungsworkshop für Kinder von 6 - 8 Jahren statt, u.a. mit den Themen:

- Wie reagiere ich bei aggressiven Jugendlichen auf dem Spielplatz?
- Wie kann ich mich wehren, wenn mich jemand festhält?
- Wie kann ich sicher nach Hause kommen?

Mit abwechslungsreichen Übungen und Rollenspielen leiteten Heinz Schmidt und Kristine Hofmann den dreistündigen, aber dennoch kurzweiligen Workshop. Natürlich kam der Spaß niemals zu kurz, sodass die Lernziele "spielerisch" vermittelt wurden.

Auch dieses Jahr beteiligte sich unsere Abteilung am alljährlichen Sommerfest des TSV. In diesem Jahr hieß es am 13. Juni wieder: „Wie wäre es mit einer frischen Brezel? Oder vielleicht eine frisch gebackene Waffel?“. Dank jugendliche Unterstützung im „Vertrieb“ und Spenden der Eltern konnten alle Besucher des Sommerfestes auf unser Angebot zurückgreifen, was auch rege in Anspruch genommen wurde.

Auch eine Premiere in der (Ju-Jutsu-)Geschichte des TSV können wir vermelden: Erstmals war die JJ-Abteilung Gastgeber für Gürtelprüfungen auf Landesebene. Der Hessische Ju-Jutsu-Verband lud ausgewählte Prüflinge für den 27. Juni zur Prüfungen ein. Die Teilnehmer durften ihr Können bei der ca. vierstündigen Prüfung zum Blau- und Braungurt darbieten.

Doch auch die Kinder und Jugendlichen unserer Trainingsgruppen konnten sich am 6., 8. und 9. Juli erfolgreich neue Gürtelgrade sichern. Hier die Ergebnisse:

Den Drachen (Weißgurt mit Aufnäher) erreichten:

Justin Schlüter, Gregor Siano, Colin Zimmermann, Maria Vernalekin, Jannis Schünemann, Tanja Weber, Fynn Rudolf, Nele Pektas, Niklas Pektas, Ian Dorer, Fabian Ratz und Laurenz Englert

Den Weiß-Gelben Gürtel haben erreicht:

Leon Samarasinghe, Tristan Ratz, Lisa Frehse, Xenia Kretzsch, Isabell Braun, Selina Engel, Lea Berneaud, Vanessa Katlapinski, Julia Barthel und Nina Barthel

Den gelben Gürtel dürfen und müssen nun tragen

Selina Balci, Mark Schwanke, Sascha Schwach, Laura Meierdiercks, Simon Behler, Lukas Schmidt, Vincent Kreickenbaum, Domenico Degaetano, Kim Pieroth, Nils Wierzoch, Jan Puschmann, Till Lange, Bastian Kappessen, Lara Just, Nina Frehse und Cornelius Englert.

Gelbgurt mit Drachen bestand:

Luka Döllner.

Den Gelb-Orange-Gurt bestanden:
Katharina Guba, Sabrina Bückert und Jonas Dietz.

Die Prüfung zum Orange-Gurt bestanden:
Janine Kretzsch, Pauline Müller, Marisa Just, Patricia Schäffer und Marc Grall.

Doch auch die Erwachsenen Ju-Jutsuka konnten sich bei ihrer Prüfung am 20. Juli behaupten. So bestanden Nicole Schünemann und Anja Braatz ihre Prüfung zum Gelbgurt. Den Orange-Gurt meisterten Annette Milkereit, Jutta Ott, Marion Mutschler, Martin Arlt und Frank Weber. Die Grün-Gurt Prüfung ist die höchste Prüfung auf Vereinsebene im Ju-Jutsu-Sport. Hier überzeugten Beate Englert und Nicole Löffert die drei Juroren.

Einen ganz herzlichen Glückwunsch an alle Prüflinge.

Zum Abschluss noch ein kurzer Ausblick in Richtung Jahresende. Am 7. November findet in Darmstadt wieder ein Jugendaktionstag statt, bei dem die Ju-Jutsuka des 1. Darmstädter JJ Vereines „ASAHI e. V.“ und des TSV Braunshardt gemeinsam die Möglichkeiten dieses Sportes zeigen werden.

Wir wünschen allen Sportlern, Trainern, Übungsleitern und Vorstandsmitgliedern schöne und erholsame Sommerferien. Ab dem 24. August geht es dann wieder tatkräftig weiter mit dem Training. Denn ‚Nach der Prüfung ist vor der Prüfung‘.

Mit sportlichen Grüßen

Annette Milkereit
Schriftführerin

Frank Weber
Abteilungsleiter